



Wir bringen Sie ans Ziel

Liebe Leserinnen und Leser,

alle Jahre wieder bringt der nahende Winter für die Verkehrsmanager allüberall im RMV-Gebiet zweierlei: einladende Advents- oder Weihnachtsmärkte, über die wir Sie, liebe Leser, auch in diesem Jahr gerne und selbstverständlich informieren. Fester Bestandteil dieser Berichterstattung ist die Spalte, in der die vielen Möglichkeiten aufgelistet sind, per Bus und Bahn zu diesen „Events“ zu gelangen. Dieser Teil der Information ist unsere Erfolgsbilanz, alles andere geht auf das Konto der Veranstalter.

Worüber zum Jahresende ebenfalls immer wieder berichtet werden muss, sind die Neuigkeiten im Fahrplan, die dieses Jahr ab dem 13. Dezember gültig sein werden. Aber warum eigentlich „müssen“? Wir sollten es gerne tun, denn der neue Fahrplan enthält meist Verbesserungen, die aus vielen Anregungen der Fahrgäste, der Fachöffentlichkeit und anderer Ratgeber ausgewählt und in das neue Regelwerk aufgenommen wurden. Somit ist der neue Fahrplan ebenfalls ein gutes Stück Erfolgsbilanz!

Herzlichst  
Ihre MTV



## Impressum

Herausgeber: v. i. S. d. P.  
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH  
Am Kreishaus 1 – 5, 65719 Hofheim a. T.  
Telefon: 0 18 03/33 22 33\*  
Telefax: 0 18 03/33 22 32  
E-Mail: service@mtv-web.de  
www.mtv-web.de

\* 9 Euro-Cent je angefangene Minute aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk maximal 42 Cent/Min.

Layout, Fotocomposing, Grafiken:  
Karl-Heinz Oberfranz, KHO Grafik Design etc

Fotografie: Helmut Vogler, Frankfurt/M.;  
MEV Verlag, Augsburg

Illustration: Stefan Musch

Vertrieb: EGRO, Obertshausen

# Mit der 804 direkt und schnell nach Kelkheim

Zahlreiche Anregungen unserer Fahrgäste seit dem letzten Fahrplanwechsel haben dazu beigetragen, die Details des jeweils neuen Fahrplans weiter zu optimieren. Kundenfreundliche Änderungen der Linie 804 und die Einrichtung eines Nachtbusangebots bis tief in den MTK sind die markantesten Ergebnisse unserer fahrgastorientierten Nachbesserungen.

Die MTV freut sich, mit der Erweiterung der Linie 804 dem Interesse der Fahrgäste direkt und zügig nachzukommen. Wochentags wird die Linie 804 künftig zusätzliche Fahrten zwischen Liederbach und Kelkheim durchführen.

Im Main-Taunus-Kreis bleibt zum Fahrplanwechsel 2009 der bisherige Fahrplan der Linie 814,

mit Ausnahme der Anbindung „Märkte“, bestehen, und das Angebot der Linie 804 wird versuchsweise deutlich verstärkt. Ab 13. Dezember werden Liederbach und Kelkheim montags bis freitags mit zusätzlichen Fahrten verbunden. Zwischen 8.00 und 18.00 Uhr werden diese Zusatzfahrten im Zweistundentakt eingerichtet. Mit dem neuen Fahrplan wird

den Liederbachern wieder eine regelmäßige und direkte Anbindung nach Kelkheim geboten.

Hintergrund: Zum letzten Fahrplanwechsel im Dezember 2008 wurde auf der Linie 814 die Anbindung des Liederbacher Ortskerns an das MTZ in Sulzbach verstärkt. Die Linie 804 wurde darauf abgestimmt und verkehrte bis auf wenige Fahrten direkt zwischen Oberliederbach und Kelkheim. Im direkten Meinungsaustausch mit den Fahrgästen wurde Handlungsbedarf deutlich, den die MTV nunmehr deckt.

Die Erweiterung der Linie ist für das gesamte Fahrplanjahr 2010 vorgesehen. Die Nachfrage wird im kommenden Jahr durch regelmäßige Fahrgastzählungen dokumentiert. Besonders erfreulich ist, dass diese zusätzlichen Fahrten der Linie 804 auch zum Kelkheimer Friedhof führen. Der Friedhof ist genauso wie das Gesundheitszentrum ein wichtiges Ziel in Kelkheim. Den Kelkheimern und Liederbachern ermöglicht es, viele tägliche Wege mit diesem guten Angebot im öffentlichen Nahverkehr zu erledigen.

**RMV** Rhein-Main-Verkehrsverbund

# 2010

## Fahrplan

Gültig ab 13. Dezember 2009

**Main-Taunus-Kreis  
Hochtaunuskreis  
Bad Homburg v.d.H.**

- Regionalbahnen
- Busverbindungen
- S-Bahnen
- AST-Verkehre
- U-Bahnen

Preis: 2,00 Euro

**MTV** Wir bringen Sie ans Ziel

**HLB...** HOCHTAUNUSKREIS

**VHT** Wir verbinden Menschen. Mit Bussen und Bahnen.

**Bad Homburg**

Das neue Fahrplanbuch für den Main-Taunus-Kreis ist ab sofort in allen MTV-Verkaufsstellen und im ServiceBüro der MTV erhältlich.



# Weihnachtliche Heimatkunde

Musik, Theater, Ausflüge, Führungen: vorweihnachtliche Veranstaltungen



## Weihnachtskonzerte Flörsheim 12.12.

Um 20.00 Uhr und am 13. Dezember um 17.00 Uhr: Abschluss der Konzertreihe zum 300-jährigen Orgeljubiläum. 1709 wurde die Dahm-Orgel der St. Galluskirche (Bild) erbaut. Unter der Leitung von

Andreas Großmann werden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach und Max Reger gespielt. Info: Fördererkreis Musik Main-Taunus, Tel: 0 61 45/955-150. Ort: St.-Gallus-Kirche, Hauptstraße.

## Adventsmundart Hochheim 6.12.

„Von Engelscher, Nickeloos un annern Verzeehlcher“ wird im Kurfürstensaal, Hochheimer Hof, Mainzer Straße 22/26, als Matinée um 11.00 und als Soirée um 16.00 Uhr aufgeführt. Facettenreiches zum Schmunzeln,

Zurücklehnen und Genießen. Unverhofft erwachen Kindheits-erinnerungen an wohligh-kuschelige Adventssonntage. Mit Hildegard Bachmann und Ulrike Neradt. Klavier: Bernd Hans Gietz. Info: 0 61 46/8 48 71 60.



## Weihnachtslesung in Flörsheim 4.12.

„Weihnachtslesung uff Rhoihessisch“, 4. Dezember, 20.00 Uhr. Hildegard Bachmann erzählt von Weihnachtsfesten in den ärmlichen Verhältnissen der 50er Jahre und ihrer Großmutter, die für zehn Kinder Plätzchen backen musste. Aber sie

erzählt auch, wie sie heute das Weihnachtsglück der eigenen Kindheit beschwören will, was ihr jetzt, mit drei Enkelkindern, auch gelingt. Ort: Flörsheimer Keller, Hauptstraße 43. Info: Stadtbüro im Bahnhof, Telefon: 0 61 45/955-110.

## Adventsführung in Hochheim 5./6.12.

Jeweils um 15.00 Uhr angeboten. Treffpunkt: Kirche St. Peter und Paul, Hauptstraße. Ist Bischof Nikolaus von Myra in der alten Pfarrkirche der einzige sichtbare Anknüpfungspunkt oder gibt es weitere Spuren zum

Weihnachtsfestkreis im Stadtbild? Die Führung mit Joachim Janz dauert etwa 1,5 Stunden. Zeitgleich findet der Hochheimer Weihnachtsmarkt statt. Mehr Informationen unter der Rufnummer 0 61 92/78 26.

## Stadtführung in Bad Soden 5.12.

Kostenfreie Stadtführung in Bad Soden, am 5. Dezember um 15.00 Uhr: Stadtführer Toni Ohlenschläger berichtet von Prominenten, Parks, Salzgewinnung, Kultur und Historie. Einzigartig und kostenfrei ist auch die Meißner-Porzellan-

ausstellung zu besichtigen, unter anderem sieht man dort den „Grünen Weinlaubkranz“. Treffpunkt: Sigrid-Pless-Brunnen vor dem Hotel Ramada, Königsteiner Straße 88. Kontakt: Magistrat der Stadt Bad Soden a. Ts. 0 61 96/208-555.



## Ausflug nach Wertheim 11.12.

Der Hausfrauenverband Eppstein e.V. veranstaltet einen Ausflug zum Wertheimer Glasmuseum und dem dortigen Weihnachtsmarkt. Das Glasmuseum zeigt eine Sonderausstellung historischen Weihnachtsschmucks verschiedener Kunstepochen. Die Führung mit Besichtigung der Glasbläserei beginnt um 11.00 Uhr. Nach dem Mittagessen kann man über den Weihnachtsmarkt schlendern. Anmeldung bis zum 8.12. bei Marlies Stelzer, Telefon 0 61 98/98 11. Treffpunkt: 8.45 Uhr Parkplatz



# Steigungen willkommen!

## Elektroradeln – Testphase im MTK abgeschlossen

Elektrofahrräder finden bundesweit immer mehr Freunde. Grund dafür ist einerseits die Umweltfreundlichkeit dieser Fortbewegung, entscheidend ist aber sicher auch das große Fahrvergnügen.

Bis zum 1. November konnten im Main-Taunus-Kreis entlang des Mains Elektrofahräder ausgeliehen werden. Die Saison ist nun zu Ende und es geht an die Auswertung.



Die kleinen Elektromotoren ersetzen zwar nicht den Muskeinsatz. Der Radler wird aber kräftig unterstützt. Alle geübten und ungeübten Fahrradfahrer machen mit dem Elektrofahräder eine völlig neue Erfahrung: Steigungen sind plötzlich sogar willkommen!

An den Verleihstationen in Flörsheim und Hattersheim standen zehn Exemplare eines mehrfach ausgezeichneten Schweizer Elektrofahräder bereit.

Mal so richtig Strecke machen im Regionalpark oder in die hügelige Landschaft rein, war damit für fast jeden möglich.

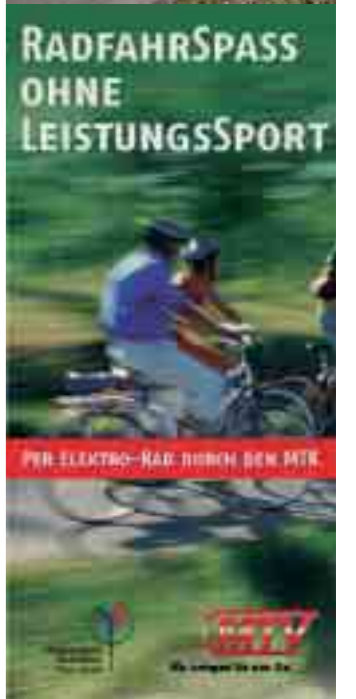
Neu an dem getesteten Fahrradverleihsystem ist neben dem Elektrorad auch die Trägerschaft. Kein privatwirtschaftliches Unternehmen, sondern die öffentliche Hand engagiert sich hier für nachhaltige Mobilität im Freizeitverkehr – zugunsten der Umwelt, der Bürger und des Tourismus.

Die Fahrräder wurden für moderate 15 Euro pro Tag inklusive einer Vollkaskoversicherung ausgegeben. Für ein Wochenende gab es einen Pauschalpreis.

Die Kombination Elektrofahräder „Swiss Flyer“ und öffentliches Verleihsystem gibt es mittlerweile 19 mal in Deutschland und Österreich. Die Idee hatte das Unternehmen move-lo ([www.move-lo.com](http://www.move-lo.com)).

Bei der Weiterentwicklung für 2010 setzt sich die MTV besonders für ein Kombi-Angebot von ÖPNV und Leih-Fahrrad ein.

Gelegenheit zum Ausprobieren boten die Schnuppertage am 20. und 22. Oktober in Flörsheim und Hattersheim (s. Bilder). Der Zusatzantrieb brachte die Tester in Schwung. Bei der geführten Tour am 24.10. durch den Regionalpark wurden auch dessen Anhöhen schier mühelos bewältigt.



# Alle Weihnachtsmärkte im Dezember



## Neue Mitarbeiterin im ServiceBüro

Im ServiceBüro der MTV im Hofheimer Bahnhof werden Tickets ausgestellt und täglich viele Fragen beantwortet. Das dortige Team bekommt nun Verstärkung: Ulrike Koch steht ab sofort mit Kompetenz und Engagement zur Verfügung. Künftig ist dabei das ServiceBüro immer mit zwei Beraterinnen besetzt, die gerne rund um die CleverCard informieren oder in anderen Anliegen zu Ihrer Mobilität weiterhelfen. Im Jahr 2000 begann Ulrike Koch ihre Ausbildung zur Kauffrau für Verkehrsservice, die sie 2003 erfolgreich abschloss. Danach blieb sie im Rheingau-Taunus-Kreis und arbeitete schon dort in der Kundenbetreuung. Anfang des Jahres kam sie zur MTV. Ulrike Koch hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Kunden und findet für jeden eine kompetente Lösung.



## Mobil an den Feiertagen

Auch an den Feiertagen bringen Bus und Bahn Sie an Ihr Ziel. An Heiligabend und Silvester fahren alle Linien wie an Samstagen, am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag und an Neujahr fahren sie nach den Fahrplänen von Sonntag.

Wenn der Geruch von Lebkuchen und gebrannten Mandeln in der Luft liegt, Menschen sich ihre Hände an Glühweinbechern wärmen und Tannenbäume hell erleuchtet sind, kommt für viele die schönste Zeit des Jahres.

Ob in Eppstein, Schwalbach oder Kelkheim, für jeden ist etwas dabei. Überall werden Kinderaugen groß beim Anblick des bärtigen Nikolaus oder den phantasievollen Geschichten der Märchenerzähler. Und auch die Erwachsenen freuen sich über Musik und Leckereien. Alt und Jung genießen den Spaziergang durch die alten Gassen und historischen Stadtkerne.

Liebevoll organisieren Vereine, Städte und Gemeinden ihre Märkte mit einem reichen Angebot. So findet sich noch das eine oder andere Geschenk an einem der Kunsthandwerkstände. Und es fehlt natürlich nicht an Glühwein, Punsch und Gebäckem, Konzerten, Aufführungen und Karussellen für die Kleinen.

Unser Überblick über die Weihnachtsmärkte in der Region zeigt alle Märkte im Landkreis. Neben Veranstaltungszeiten und -orten finden Sie für jeden Weihnachtsmarkt eine Kurzbeschreibung und Informationen zur Anreisemöglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ort/Bezeichnung	Ort/Bezeichnung	Marktzeiten	Haltestelle	Kurzbeschreibung
<b>Bad Soden am Taunus</b> Weihnachtsmarkt	Alter Kurpark	<b>05./06. Dezember</b> Sa. 15-22 Uhr / So. 12-18 Uhr	Bahnhof (S3, R13, 253, 803, 812, 828) Kurpark (253)	Einheitliches Ambiente der Holzhütten mit Weihnachtskrippe, Streichelzoo, Posaunenklänge und der Duft von gebrannten Mandeln
<b>Eppstein</b> Weihnachtsmarkt	Altstadt	<b>12./13. Dezember</b> Sa. 15-22 Uhr / So. 11-22 Uhr	Bahnhof (S2, 805)	Lebende Krippe, Bastelwerkstatt für Kinder, Weihnachtsmärchen, bengalische Burgbeleuchtung
<b>Eschborn</b> Weihnachtsmarkt	Eschenplatz	<b>05./06. Dezember</b> Sa. 15-21 Uhr / So. 11.30-20 Uhr	Bahnhof (S3/4, 58, 810) Eschenplatz (252, AST 825)	Kleiner Markt, viele Stände sowie Kulinarisches, Chöre u. Musikgruppen
<b>Flörsheim-Weilbach</b> Weihnachtsmarkt	Haus am Weilbach	<b>06. Dezember</b> So. 11-20 Uhr	Weilbachhalle oder Frankfurter Straße (809, AST 818, 819)	Kleiner Markt mit weihnachtlichem Rahmenprogramm
<b>Flörsheim-Wicker</b> Nikolausmarkt	Tor zum Rheingau	<b>05./06. Dezember</b> Sa. 14-20 Uhr / So. 11-20 Uhr	Tor zum Rheingau (AST 46, 809, AST 818, 819)	Kleiner Markt mit weihnachtlichem Rahmenprogramm
<b>Hattersheim</b> Weihnachtsmarkt	Alter Posthof, Nassauer Hof, Marktplatz, Fußgängerzone	<b>13. Dezember</b> So. 12-20 Uhr	Bahnhof (S1) Bhf. Süd (833, 834, AST 835) Bhf. Nord (AST 836)	Vieles zum Sehen und Staunen, Gospelkonzert 19.00 Uhr in der Ev. Kirche
<b>Hochheim am Main</b> Weihnachtsmarkt	Historische Altstadt	<b>04./05./06. Dezember</b> Fr. 17-22 / Sa. 15-22 / So. 13-21 Uhr	Bahnhof (S1, 48) Berliner Platz (46, 68, 809, 826)	Viele Stände in verwinkelten Gassen, Adventsmusik, Märchenstunde, Kinderkarussell, lebender Krippe
<b>Hofheim am Taunus</b> Adventsmarkt	Innenstadt	<b>05./06. Dezember</b> Sa. u. So. 12-20 Uhr	Bahnhof (S2, R20, 262, 263, 401, 402, 403, 809, 810, 812, 834, AST 835, AST Hofheim)	Jahrhundertkonzertorgel, Drehorgel, Kindertheater, Kinderkarussell, Märchenerzählerin, Streichelschafe
<b>Hofheim-Langenhain</b> Weihnachtsmarkt	Ortsmitte Alt Langenhain	<b>12. Dezember</b> Sa. 14-20 Uhr	Oranienstraße oder Gartenfeldstraße (403, AST Hofheim)	Familiäre Atmosphäre mit Nikolaus, Kinderkarussell, Märchenerzählerin
<b>Hofheim-Marxheim</b> Weihnachtsmarkt	Um die katholische Kirche	<b>13. Dezember</b> So. 14-20 Uhr	Birkenweg (262, AST Hofheim)	Familiäre Atmosphäre in kleinen Gassen
<b>Kelkheim (Taunus)</b> Weihnachtsmarkt	Auf dem neuen Marktplatz in der Stadtmitte	<b>04./05./06. Dezember</b> Fr. 18-21 / Sa. 14-21 / So. 12-20 Uhr	Bahnhof (R12) Stadtmitte (263, 804)	Traditioneller Weihnachtsmarkt, Kulinarisches, Weihnachtsschmuck und Geschenke
<b>Kelkheim-Münster</b> Weihnachtsmarkt	Kirchplatz und Hinnergass	<b>13. Dezember</b> So. 11-20 Uhr	Bahnhof (R12) Altes Rathaus oder Dieselstraße (263, 804)	Traditionelles Ambiente, Musikalisches, Pferdekutschfahrten, Nikolaus, Kindertheater
<b>Liederbach am Taunus</b> Weihnachtsmarkt	Kulturscheune in der Feldstraße	<b>06. Dezember</b> So. 12-20 Uhr	Bahnhof (R12) Am Nussbaum (812)	Rund um die Kulturscheune, Kulinarisches, Holzschnitzer, Weihnachtsportraits
<b>Schwalbach am Taunus</b> Weihnachtsmarkt	Im Alten Ortskern	<b>05. Dezember</b> Sa. 15-21 Uhr	Limes Bahnhof (S3) Alter Friedhof (810, 812)	Traditioneller Weihnachtsmarkt, Adventsausstellung, Geschenke von den Stelzenweihnachtsmännern
<b>Königstein im Taunus</b> Weihnachtsmarkt	Rathausplatz, Kurpark	<b>04./05./06. Dezember</b> Fr. 16-21.30 / Sa. 11-21.30 / So. 11-20 Uhr	Bahnhof (R12) Stadtmitte (57, 80, 81, 84, 85, 223, 253, 261, 263, 803, 804, 805, 811)	Romantischer Weihnachtsmarkt, Kunsthandwerk, Leckereien, Kindereisenbahn, Kinderkarussell
<b>Frankfurt am Main</b> Weihnachtsmarkt	Römerberg, Paulsplatz, Mainkai	<b>25. November-22. Dezember</b> Mo.-Sa. 10-21 Uhr / So. 11-21 Uhr	Dom/Römer (U4, U5) Römer/Paulskirche (11, 12) Hauptwache (S1, S2, S3/4)	Einer der bedeutendsten und schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland, weihnachtliche Auftritte und Konzerte

# Was kostet der Bus?

Paul und Sophie fahren Bus und stellen sich ganz neue Fragen



**Sophie:**  
Mein Vater sagt, dass unser Staat für jeden Bürger, egal ob der überhaupt mitfährt, jedes Jahr über 60 Euro in den Nahverkehr steckt. Rechne das mal aus nur für unsere Schule!

**Paul:**  
Ohne Taschenrechner, okay: 400 Schüler mal 60, das sind 24.000 Euro allein bei uns. Ist das viel oder wenig, wenn man einen Bus kaufen will?

**Sophie:**  
Und warum macht unser Staat das eigentlich? Geht es da um Umweltschutz? Oder darum, dass nicht alle nach Frankfurt ziehen? Und außerdem: Wir bezahlen doch schon die Fahrkarten, reicht das etwa nicht?

**Sophie:**  
Kuck mal, die Frau mit den Zwillingen im Kinderwagen. Ob wir der helfen sollten, in den Bus zu kommen?

**Paul:**  
Warte 'mal kurz, ich drück hier auf den blauen Knopf. Dann lässt der Busfahrer die eine Seite vom Bus so weit runter, dass sie nur die Räder vom Kinderwagen vorne ein bisschen anheben muss und den Wagen reinschieben kann.

**Sophie:**  
Tatsächlich, es funktioniert! Das ist wirklich praktisch. – Was kann der Bus denn noch?

**Paul:**  
Also mir reicht es, wenn er einfach fährt und pünktlich da ist!

**Sophie:**  
Ja, das ist natürlich auch eine Haltung. Aber stell dir vor, wir hätten eine Panne und müssten dann irgendwo aussteigen und den Rest laufen.

**Paul:**  
Mit dem Bus hier passieren keine Abenteuer. Der ist ziemlich neu. Sicher war er teuer.



1) Ein moderner Standard-Linienbus kostet rund 260.000 Euro.

2) Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist gesetzlich verankert als eine „Aufgabe der Daseinsvorsorge“ (des Staates für seine Bürger). Der ÖPNV hat soziale und heutzutage auch ökologische Ziele.

3) Die Fahrgeldeinnahmen reichen nur für die Hälfte der Kosten, der Rest wird von der öffentlichen Hand finanziert.

**DIE NEUE RUFNUMMER FÜR JEDES ANRUF-SAMMEL-TAXI IM MTK: 01803 - 33 22 31**  
0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

# Schüler brauchen Mobilität

Andere Schulformen, veränderte Schulwege

Die Zahl der Schüler im Main-Taunus-Kreis ist erneut gestiegen – auf derzeit rund 27.000. Auch die Stundenzahl pro Woche ist gewachsen. Damit sind nachmittags mehr Schüler länger in der Schule.



Die Folge für den Öffentlichen Busverkehr: Die Busse für den Rückweg werden nun über den Nachmittag verteilt gebraucht. Zeitgleich sind die Schulwege länger geworden. Es gibt verschiedene Schultypen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Nachmittagsangeboten. Die Eltern wählen für ihr Kind eine Schule aus. Diese ist häufig nicht am Wohnort. So fahren die Schüler durch den Landkreis und darüber hinaus. Bisweilen kommt noch eine

Großbaustelle hinzu. Die lange Sperrung des Fischbachtals hatte fünf Schülerströme betroffen: Eppstein – Königstein, Fischbach – Königstein, Fischbach – Vockenhäuser, Eppenhain/Ruppertshain – Vockenhäuser, Lorsbach – Vockenhäuser und Eppstein – Fischbach. Ein Baustellenfahrplan, der allen Schülern öffentliche Fahrtmöglichkeiten aufzeigte, wurde ausgearbeitet. Ein Bus wurde umsteigefreundlich umgeleitet. Für einige Schüler

war die Nutzung der öffentlichen Linien mit zu vielen Umsteigebeziehungen und zu langem Schulweg verbunden. Ihnen wurde auf einer Teilstrecke ihres Schulwegs extra ein Shuttle-Bus eingerichtet. Darüber informierte die MTV die Schulen direkt, aber auch über Presse und Internet. So werden die Schülerbelange immer besonders berücksichtigt – auch wenn nicht auf jeder Route jederzeit ein Bus eingesetzt werden kann.

**CleverCard fahren, clever sparen**

Für Schüler und Azubis gibt es ein vergünstigtes Jahresabo für Bus und Bahn. Ein Einstieg ins Abo der CleverCard ist immer möglich. Die Laufzeit von 12 Monaten startet jeweils am Monatsersten. Zudem gibt es den Ferien-Bonus: Die CleverCard gilt in Schulferien verbindlich; damit lässt sich auch in den Weihnachtsferien einiges unternehmen.



Noch möglich: Kaufen Sie sich doch Ihren eigenen Linienbus!

Passt auf jede gängige Modelleisenbahn, da im Maßstab 1:87, sprich H0: Der Gelenkbus Citaro G, den nun jeder fahren kann, der ihn erwirbt. Das bildschöne Modell in den Farben von RMV und MTV wurde von der Firma Reitze Automodelle speziell angefertigt in einer Auflage von wenigen hundert Stück, die bislang

noch nicht alle einen Liebhaber gefunden haben. Zu erwerben ist das 21 cm lange Busmodell exklusiv im MTV-Webshop unter [www.mtv-web.de/mtv-shop](http://www.mtv-web.de/mtv-shop) zum Weihnachtspreis von 15 Euro, zuzüglich Porto und Verpackung. Einige wenige Exemplare hält auch das MTV-ServiceBüro im Bahnhof Hofheim vor.

**Mitnahmeregelung bekannt?**

Die meisten Inhaber von Zeitkarten können täglich ab 19.00 Uhr und am Wochenende einen Erwachsenen und drei fremde oder alle eigenen Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) gratis mitnehmen. Informieren Sie sich zum Stichwort „Mitnahmeregelung“ unter: [www.mtv-web.de](http://www.mtv-web.de).



# Mit dem Nachtbus tief in den MTK hinein



**Neuer MTV-Jahresplaner:**  
Der Jahresplaner der MTV mit praktischer Markierung der hessischen Schulferien liegt wie gewohnt gratis zum Abholen bei der MTV im Kreishaus und im ServiceBüro im Bahnhof Hofheim bereit.

**Gute Nachrichten für die Nachtschwärmer im MTK: Ab Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 wird es mehr Möglichkeiten geben, aus Frankfurt nachts in die Region zu kommen.**

Die Regionalen Nachtbuslinien werden ausgeweitet. Zwei der vier neuen Linien führen tief in den Main-Taunus-Kreis: Bis Eppstein-Vockenhäuser führt die n83, in Marxheim erst endet die n82.

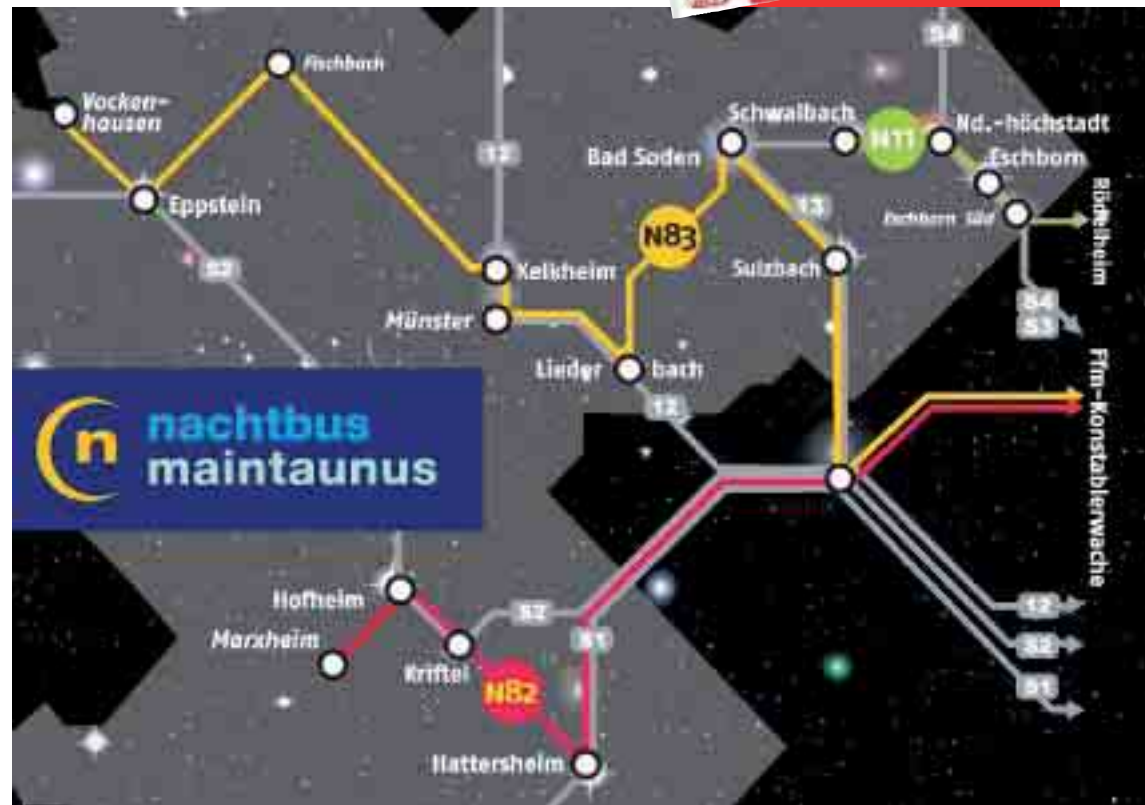
Apropos Haltestelle: Beide Linien fahren einen eigenen Linienweg mit einer reduzierten Anzahl Haltestellen (s. Tabellen unten); dies deshalb, um die Fahrzeit möglichst kurz zu halten. Alle weiteren Haltestellen,

die von anderen Buslinien üblicherweise bedient werden und eigentlich am Linienweg liegen, werden also nicht angefahren.

Damit nicht genug: Zusätzlich zur bisherigen Regelung fahren Nachtbusse nun auch während Festveranstaltungen wie dem Frankfurter Museumsuferfest, in der Silvesternacht, an den Faschingstagen: Rosenmontag und Fastnachtdienstag, sowie zu weiteren Festen in der Region.

Die Nachtbusse fahren während der S-Bahn-Pause, also zwischen zirka 0.30 Uhr und 4.30 Uhr, von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und in den Nächten vor hessenweiten Feiertagen.

Die Nachtbusse haben zwei bis drei Abfahrtszeiten pro Nacht. Als besonderen Service für die Fahrgäste rufen die Fahrer den Fahrgästen auf Wunsch ein Taxi zur Haltestelle.



RMV-Linie n82: Frankfurt <-> Höchst <-> Hattersheim <-> Hofheim			
<b>Ffm Konstablerwache</b> ab	1.33	3.33	
...			
<b>Hattersheim</b> Königsberger Str.	2.06	4.06	
- Danziger Straße	2.07	4.07	
- Sudring Mitte	2.07	4.07	
- Vogelweidestraße	2.08	4.08	
- Hessendamm	2.09	4.09	
- Hofheimer Straße	2.10	4.10	
<b>Kriftel</b> Schwarzbachhallen	2.13	4.13	
<b>Hofheim</b> Polizei	2.16	4.16	
- Bahnhof	2.19	4.19	
- Römerstraße	2.21	4.21	
<b>Marxheim</b> Mainzer Straße	2.21	4.21	
- Amselweg	2.22	4.22	
			<b>Hofheim</b> Bahnhof 2.33
			<b>Kriftel</b> Schwarzbachhallen 2.36
			<b>Hattersheim</b> Hofheimer Straße 2.39
			- Hessendamm 2.40
			- Vogelweidestraße 2.42
			- Südring Mitte 2.42
			- Danziger Straße 2.43
			- Königsberger Straße 2.43
			...
			<b>Ffm Konstablerwache</b> an 3.20

RMV-Linie n83: Frankfurt <-> Bad Soden <-> Kalkheim <-> Eppstein			
<b>Ffm Konstablerwache</b> ab	1.30	3.30	
...			
<b>Sulzbach</b> Bahnstraße	1.55	3.55	<b>Eppstein</b> Bahnhof 2.32
<b>Bad Soden</b> Rosenthalstraße	1.57	3.57	- Lorsbacher Straße 2.34
- Königsteiner Straße	1.59	3.59	<b>Fischbach</b> Staufenstrasse 2.38
- Alleestraße Nr. 22	2.01	4.01	<b>Kalkheim</b> Stadtmitte 2.42
- Niederhofheimer Straße	2.01	4.01	- Sindlinger Wiesen 2.43
- Falkenstraße	2.02	4.02	- Lorsbacher Straße 2.43
- Am Carlusbaum	2.02	4.02	<b>Niederhofheim</b> Heidesiedlung 2.46
<b>Niederhofheim</b> Heidesiedlung	2.05	4.05	<b>Bad Soden</b> Königsteiner Straße 2.51
<b>Kalkheim</b> Lorsbacher Straße	2.08	4.08	- Rosenthalstraße 2.52
- Sindlinger Wiesen	2.08	4.08	<b>Sulzbach</b> Bahnstraße 2.54
- Stadtmitte	2.09	4.09	...
- Bahnhof	2.11	4.11	<b>Ffm Konstablerwache</b> an 3.21
<b>Fischbach</b> Staufenstrasse	2.14	4.14	
<b>Eppstein</b> Lorsbacher Straße	2.19	4.19	
- Bahnhof	2.21	4.21	
<b>Vockenhäuser</b> Goldbachstraße	4.23		